

Germany-Munich: Helpdesk services

OJ S 84/2021 30/04/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Postal address: Winzererstraße 9

Town: München

NUTS code: DE2 Bayern

Postal code: 80797

Country: Germany

Contact person: Krug, Lydia

E-mail: Referat-S5@stmas.bayern.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.stmas.bayern.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Anpassungsprogrammierung, Pflege und Weiterentwicklung, Helpdesk und Anwendersupport der Software „KiBiG.web“

Reference number: 2021LK000003

II.1.2. Main CPV code

72253100 Helpdesk services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das onlinegestützte Abrechnungs- und Auswerteverfahren KiBiG.web ist auf Grundlage einer Übereinkunft der Bundesländer NRW und Bayern als Weiterentwicklung des NRW-Förderverfahrens KiBiz.web entstanden. Aktueller Auftragnehmer ist die BMS Consulting GmbH, die die Wartung, den Support, das Helpdesk und die Weiterentwicklung von KiBiG.web verantwortet.

Das Programm unterstützt die Antrags- und Bewilligungsprozesse für die kindbezogene Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) für ca.

10 000 Einrichtungen, in denen rund 600 000 Kinder betreut werden. Das jährliche Volumen der staatlichen und kommunalen Förderung beträgt rund 4,7 Mrd. EUR.

Neben der kindbezogenen Förderung nach dem BayKiBiG werden zusätzlich der Elternbeitragszuschuss ab dem 1. Kindergartenjahr und freiwillige staatliche Leistungen, wie z. B. der Leitungsbonus und der Beitragsersatz sowie die Betriebskostenförderung aus Bundesmitteln nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG) im System abgerechnet.

Im Rahmen eines neuen Grund- und Helpdesk- / Supportvertrages soll sichergestellt werden, dass das bestehende onlinegestützte Abrechnungs- und Auswertesystem KiBiG.web, vor allem im Hinblick auf die Anforderungen des BayKiBiG und auf den bayerischen Behördenvollzug, weiterhin fortlaufend gepflegt und ggf. fortentwickelt wird. Zu pflegen und weiterzuentwickeln ist auch das Antrags- und Bescheiderstellungsverfahren sowie das Modul für Auswertungen und zur Berechnung der festgelegten Haushaltsmittel.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 180 640,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72243000 Programming services, 72251000 Disaster recovery services, 72267000 Software maintenance and repair services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Das onlinegestützte Abrechnungs- und Auswerteverfahren KiBiG.web ist auf Grundlage einer Übereinkunft der Bundesländer NRW und Bayern als Weiterentwicklung des NRW-Förderverfahrens KiBiz.web entstanden.

Das Programm unterstützt die Antrags- und Bewilligungsprozesse für die kindbezogene Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz (BayKiBiG) für ca. 10 000 Einrichtungen, in denen rund 600 000 Kinder betreut werden. Das jährliche Volumen der staatlichen und kommunalen Förderung beträgt rund 4,7 Mrd. EUR.

Neben der kindbezogenen Förderung nach dem BayKiBiG werden zusätzlich der Elternbeitragszuschuss ab dem 1. Kindergartenjahr und freiwillige staatliche Leistungen, wie z. B. der Leitungsbonus und der Beitragsersatz sowie die Betriebskostenförderung aus Bundesmitteln nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG) im System abgerechnet.

Im Rahmen eines neuen Grund- und Helpdesk- / Supportvertrages soll sichergestellt werden, dass das bestehende onlinegestützte Abrechnungs- und Auswertesystem KiBiG.web, vor allem im Hinblick auf die Anforderungen des BayKiBiG und auf den bayerischen Behördenvollzug, weiterhin fortlaufend gepflegt und ggf. fortentwickelt wird. Zu pflegen und weiterzuentwickeln ist auch das Antrags- und Bescheiderstellungsverfahren sowie das Modul für Auswertungen und zur Berechnung der festgelegten Haushaltsmittel.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

Es wird ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 119 Abs. 5 GWB iVm § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV durchgeführt, da der Auftrag nur von einem Unternehmen erbracht werden kann.

Die BMS Consulting GmbH ist als Entwickler der Software derzeit die einzige Firma, die das entsprechende technische Hintergrundwissen über das onlinegestützte Abrechnungs- und Auswerteverfahren KiBiG.web hat und damit über die notwendigen Kenntnisse für eine Spezifikation der für Bayern notwendigen Anpassungen, Pflege und Weiterentwicklung verfügt. Ein Anbieterwechsel wäre mit erheblichen, mit der derzeitigen Personalkapazität nicht abzudeckenden Mitwirkungsaufwänden auf Seiten des StMAS verbunden, um einen neuen Anbieter in die Lage zu versetzen, die o. g. Dienstleistungen sachgerecht zu erbringen. Zwar ist der bei einem Produktwechsel entstehende Mehraufwand allein grundsätzlich nicht geeignet, um eine Direktvergabe nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 b VgV zu rechtfertigen (VK Sachsen, Beschluss vom 4.12.2018 - 1/SVK/023-18). Vorliegend bestehen aber neben dem Mehraufwand für den Auftraggeber noch andere Gründe. Die starke Auslastung insbesondere des Kindergartenbereichs durch die Herausforderungen der Corona Pandemie führt dazu, dass weder das StMAS noch die das System nutzenden Kommunen derzeit in der Lage wären, die Umstellung auf ein anderes System zu bewältigen. In dieser Konstellation, in der ein Umstellungsaufwand schlicht nicht zu bewältigen wäre, ist das angesammelte Fachwissen bei den Beratern (Umsetzung von rechtlichen Änderungen in Fachkonzepte), Entwicklern (Wartung, Integration neuer Konzepte in bestehende Softwarestruktur) und Supportmitarbeitern (Bearbeitung von fachlichen Anfragen mit über 10 000 Servicekontakte pro Jahr bei rund 20 000 Nutzern) unabdingbar und kann in der erforderlichen Zeit und ohne (derzeit nicht mögliche) Mitwirkung von StMAS und Kommunen nur durch die BMS Consulting GmbH geleistet werden. Der Einarbeitungsaufwand für einen Drittanbieter bei einer derart umfänglich individualisierten Software ist als sehr erheblich einzustufen; er könnte nur in einem unverhältnismäßig langen Zeitraum in das Verfahren einarbeiten und für sich den Quellcode erschließen.

Zudem müssen die über das System laufenden Abrechnungen der kindbezogenen Förderung nach dem BayKiBiG, der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel für unter Dreijährige sowie der Beitragszuschuss für Eltern von Kindern in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege mit einem kommunalen und staatlichen Fördervolumen von rund 4,7 Mrd. EUR und festgelegten Auszahlungszeitpunkten der Förderung ohne Brüche vollzogen werden, da der Bereich der

Kindertagesbetreuung gerade in der Corona Pandemie sehr stark im öffentlichen und politischen Fokus steht.

Aufgrund der Komplexität der aktuellen Lösung wären mit einem Anbieterwechsel erhebliche Risiken verbunden, dass die bestehende Funktionalität gestört wird, was weder den Kommunen noch Bürgerinnen und Bürgern in der ohnehin schon durch Corona angespannten Situation nicht zumutbar ist.

Der mangelnde Wettbewerb ist auch nicht das Ergebnis einer künstlichen Einschränkung der Auftragsparameter, § 14 Abs. 6 VgV. Bei einer Vergabe des Auftrags an ein anderes Unternehmen bestünden für den Auftraggeber die Risiken von Fehlfunktionen, Kompatibilitätsproblemen sowie von höherem Mitwirkungs- und damit Zeitbedarf. Auf Grund der Corona Pandemie stehen dafür jedoch, wie bereits dargelegt keine Kapazitäten zur Verfügung. Das Funktionieren der Plattform, die von ca. 20 000 Nutzern in ca. 10 000 Einrichtungen, 2 200 Gemeinden und ca. 100 staatlichen Bewilligungsstellen zur Anwendung kommt, ist gerade in der derzeitigen Situation von zentraler Bedeutung. Es muss daher im Interesse der Systemsicherheit und Funktion jedwedes Risikopotentiale ausgeschlossen und der sicherste Weg gewählt werden. Aus diesem Grund stellt die Vergabe des Auftrags an ein anderes Unternehmen keine vernünftige Alternative dar.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Anpassungsprogrammierung, Pflege und Weiterentwicklung, Helpdesk und Anwendersupport der Software „KiBiG.web“

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

01/04/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3.

Name and address of the contractor

Official name: BMS Berens Mosiek Siemens Consulting GmbH

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA1 Düsseldorf

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 180 640,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted Value or proportion likely to be subcontracted to third parties Value excluding VAT: 590 320,00 EUR Proportion: 50 %

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/04/2021